



In Kürze

Immer noch dringend gesucht: Bühnenmeister!

Bist Du ein Organisations-talent? Hast Du handwerk-liches Flair? Möchtest Du uns tatkräftig unterstützen? Dann werde doch unser zukünftiger Bühnenmeister! Oder kennst Du jemand, der Interesse an dieser spannenden Aufgabe haben könnte? Mehr Informa-tionen gibt es bei Philippe Caviezel: praesident@thea-ter-robeuhuse.ch

Für die Agenda

3. Dezember 2011

Am nächsten Samstag ist das Theater Robeuhuse mit einem Stand am **Robeuhuser Chlausmärt** vertreten! Die Angebots-palette der über 50 Marktstände ist sehr vielseitig. Handwerk, Kunst, Geschenkideen für unter den Weihnachtsbaum und natürlich diverse Lecke-reien! Wir backen an unserem Stand belgische Waffeln mit allerlei Zutaten. Euer Besuch würde uns sehr freuen! Von 09.00-17.00 Uhr auf dem Rössliplatz Robenhausen.

Bankraub z'Robeuhuse

Wo versteckt man eine Tasche mit 2 Mio. Franken? Dieser Frage müssen zwei Bankräuberinnen nachgehen und sie finden ein Versteck, wenn auch nicht ganz unbeobachtet!



Seit dem 11. Oktober bereits laufen die Proben zum neuen Stück auf Hochtouren. Philippe Caviezel, dieses Mal Regisseur wie auch Autor der Komödie, und Ruth Hess haben die Aufgabe ein neues Team von Darstellern zu führen und zusammen zu schweissen. Kein leichter Job bei den unterschiedlichsten Bühnenerfahrungen der zehn Laien-Spielerinnen und -Spieler! Es müssen Abläufe aufeinander abgestimmt werden, Allianzen geschmiedet, Gangarten, Gesten und Gesichtsausdrücke eingeübt und über Kostüme und Requisiten gesprochen werden. Die Spieler feilen auch noch an ihren Texten, es gibt mehr auswendig zu lernen bei einem längeren, abendfüllenden Stück als bei zwei kurzen.

Auch wenn es bis zur Premiere am 3. März 2012, d.h. bis zur eigentlichen Uraufführung des Theaterspiels, noch viel zu tun gibt, ist der Spass gross und es wird viel gelacht in der Schönau!

Nur so viel sei verraten: Marlon Rusconi, die wir unten vorstellen, ist als leicht verquere und wirre Kioskfrau absolut herrlich!

Persönlich



Marlon Rusconi, auch bekannt als Frieda, die Wirtin des Goldenen Schlüssels, kommt ursprünglich aus Holland und hält sich gerne im und ums Wasser auf, sei es beim Schwimmen, Segeln oder Fischen. Seit dreissig Jahren lebt sie bereits in der Schweiz, wo sie als selbständige Physiotherapeutin arbeitet und im Theater Robeuhuse das gemeinsame Schauspielen und Unterhalten genießt.

Dass sie gerne Unterhaltung hat, zeigt sich auch in ihrer Vorliebe für Zirkus. Bereits jetzt dressiert sie ihre neun Orpington Hühner, jedenfalls wenn sie nicht gerade in der Guggenmusik ist, wo sie Saxophon spielt, oder aus einem Flugzeug springt. Sie mag es, in der Luft zu schweben und träumt ganz nebenbei davon, in einer Fernsehserie mitzuspielen. Momentan spielt sie aber noch im Theater Robeuhuse. Und da möchte sie auch noch lange bleiben und, genau wie Stephanie Glaser, bis ins hohe Alter schauspielen.

In der Rubrik „Persönlich“ wird jeweils ein Mitglied des Theater Robeuhuse vorgestellt.